

# Fußball- und Leichtathletik- Verband Westfalen e.V.

Kreis 28 - Siegen-Wittgenstein Kreisschiedsrichterausschuß



## Anweisungen und Hinweise für Schiedsrichter zur Saison 2018/2019

### Einleitung

Diese Anweisungen dienen zur Ergänzung der DFB-Fußballregeln. Sie sind auf Grundlage der beim KSA eingegangenen Anfragen zusammengestellt worden und sind für alle Schiedsrichter verbindlich. Die Anweisungen werden aufgrund von Anfragen und Anregungen der Schiedsrichter jährlich ergänzt bzw. modifiziert.

### DFBNet und Ansetzungen

1. Die Spelaufträge für alle Spiele werden vom Ansetzer über das DFBNet per E-Mail übermittelt. Diese sind per Link innerhalb von **48 Stunden** zu bestätigen. Liegt nach diesem Zeitraum keine Bestätigung des SR vor, kann der SR ohne weitere Begründung vom Spiel **zurückgezogen** werden.
2. Hinweis: Auch Spielverlegungen wie z. B. der Spieltag, Spielort oder Anstoßzeit sind per Link zu bestätigen!
3. Der Schiedsrichter hat darauf zu achten, dass sein im DFBNet hinterlegtes E-Mail-Account genügend Speicherkapazitäten besitzt, um Ansetzungsmails empfangen zu können.
4. **Freistellungsdaten sind rechtzeitig im DFBNet zu erfassen.** Die Erfassung erfolgt durch den Schiedsrichter persönlich. Zu den Freistellungsdaten gehört z. B. der Eintrag von Urlaub, Krankheit oder Schichtdienst.
5. Absagen von Spelaufträgen sind **ausschließlich per Mail** dem jeweiligen Ansetzer mitzuteilen. Lediglich Spielrückgaben am Spieltag selbst haben **telefonisch** zu erfolgen! **Keinesfalls sind Spielrückgaben über soziale Netzwerke vorzunehmen!** **Diese werden grundsätzlich nicht bearbeitet.**

**Auch weise ich ausdrücklich darauf hin, das ein nicht bestätigtes**

**Spiel keine Spielrückgabe ist !!!**

### Spielbericht

1. Für die Richtigkeit der Eintragungen sind die Vereine verantwortlich. Für seine eigenen Eintragungen der SR.
2. Spätestens 15 Minuten vor Spielbeginn müssen von beiden Vereinen die erforderlichen Eingaben in das Online-Spielberichtsformular abgeschlossen sein. Nach Spielschluss ist ausschließlich der SR für das Ausfüllen des SBO verantwortlich.

3. Der SR hat bei allen Spielen **alle persönlichen Strafen** mit Begründung in den Spielbericht (SBO) einzutragen

4. Der SR hat bei allen Spielen die „Torschützen“ einzutragen. Die am Spiel beteiligten Vereine sind verpflichtet, die Eingabe der Torschützen mit dem SR abzugleichen und den SR bei der Eingabe zu unterstützen.

Hinweis: Der Schiedsrichter ist auf keinen Fall vorrangig verpflichtet, während des Spiels die Torschützen festzustellen und zu notieren. Der SR hat nach der Torerzielung das Geschehen weiter zu beobachten und nach wie vor dabei die bekannten, wichtigeren Aufgaben zu erledigen. Soweit nicht selbst festgestellt, werden die Torschützen nach dem Spiel bei den Vereinsvertretern erfragt und entsprechend in den Spielbericht eingetragen. Sollte der Vereinsvertreter die Torschützen nicht angeben können, ist dies unter "Sonstige Vorkommnisse" im Spielbericht aufzuführen.

5. Beschreibungen der **Feldverweise** sind unter „Sonstige Vorkommnisse“ zu erfassen und so detailliert wie möglich darzustellen. **Begründungen wie „Notbremse, Tätlichkeit oder Beleidigung“ sind als Begründung für einen totalen Feldverweis keinesfalls ausreichend.** Es bleibt dem SR vorbehalten, einen separaten Bericht anzufertigen.

6. Bei **Schilderung** der Vorkommnisse, die zu einem **Feldverweis** führen, muss eine evtl. vorausgegangene Provokation erwähnt werden. Bei einem Feldverweis wegen Verhinderung eines Tores oder einer offensichtlichen Torchance ist anzugeben, ob der für die Regelübertretung verhängte Freistoß oder Strafstoß zum Torerfolg geführt hat oder nicht. Sollte der Vorgang allein vom SRA beobachtet worden sein, ist dies anzugeben.

7. Ist die Erstellung des SBO am Spielort vor dem Spiel nicht möglich, so ist der Spielbericht in Papierform ( zweifach ) zu erstellen. Im Spielbericht ist hierfür der Grund anzugeben. Der Heimverein übergibt dem Schiedsrichter einen ausreichend frankierten Briefumschlag mit der Anschrift des zuständigen Staffelleiters für den Versand des Spielberichtes. Der Schiedsrichter hat den Spielbericht noch am Spieltag entsprechend abzusenden. Eine Kopie des Spielberichtes ist immer an KSA Beisitzer Uwe Schmidt ( Lindenstockstr. 3 , 57299 Burbach ) zu senden.

**Der Staffelleiter übernimmt dann die Eintragungen in den Online-Spielbericht. Der Spielbericht darf nur in begründeten Ausnahmefällen ( z. B. keine Internetverbindung ) von Zuhause durch den SR ausgefüllt werden. Dies ist im Spielbericht entsprechend zu vermerken.**

8. Die **Rückennummern** der Spieler müssen mit der Eintragung im Spielbericht / SBO übereinstimmen.

**9. Umgang mit besonderen Vorkommnissen im Spiel, wie z.B. Spielabbruch, Abbrennen von Pyrotechnik oder Einwirkungen von Zuschauern auf das Spielfeld, sind im Spielbericht zu vermerken. Der KSA ist über besondere Vorkommnisse umgehend (noch am Spieltag) zu informieren.**

10. Unter besondere Vorkommnisse sollten keine Eintragungen wie „Mit sportlichen Grüßen....“ oder „keine Vorkommnisse“ vorgenommen werden. Auch, wenn beide Vereinsvertreter von den Eintragungen Kenntnis genommen haben, ist dies nicht zu vermerken.

11. Wenn im SBO vorgesehen, ist die vom Heimverein angegeben oder vom Schiedsrichter geschätzte Zuschauerzahl in allen Spielklassen einzutragen.

12. Der Schiedsrichter hat nach dem Spiel den „SBO“ in **Anwesenheit der beiden Vereinsvertreter** freizugeben. Hierüber sollen sich der SR und die Vereinsvertreter schon vor dem Spiel verständigen. **Fehlt ein Vereinsvertreter, so ist dies durch den SR im Spielbericht zu vermerken.** Wenn das Abschließen durch den Schiedsrichter voraussichtlich später als eine Stunde nach Spielschluss erfolgen wird, muss der Heimverein das Ergebnis vorher über einen anderen Meldeweg ins DFBNet übermitteln. Kann der SBO aufgrund technischer Probleme **nach dem Spiel** nicht bearbeitet werden, ist der Spielbericht in Papierform zu erstellen (siehe Punkt 7.)

### 13. **Besondere Vorkommnisse**

Über besondere Vorkommnisse wie z. B. Sonderberichte ist der KSA unverzüglich durch den SR zu informieren. **Dies gilt auch für alle Verbandsspielklassen!!!**

### **Spielvorbereitung**

1. Am Spielort verhält sich der Schiedsrichter selbstbewusst, aber zurückhaltend. Die Anreise hat pünktlich (mind. 45 Minuten vor Spielbeginn) zu erfolgen.

2. Die SR werden angewiesen, bei ungünstiger Witterung rechtzeitig mit dem Heimverein Kontakt aufzunehmen und die Platzverhältnisse abzuklären. Soweit keine Platzkommission entscheidet hat der SR/das Team so frühzeitig anzureisen, dass der Gastverein bei Unbespielbarkeit des Platzes noch rechtzeitig vor der Abreise verständigt werden kann.

3. Die Eintragungen im Spielbericht sowie die Spielerpässe sind genau zu prüfen. Eine Passkontrolle ist grundsätzlich immer durchzuführen. Dies gilt selbstverständlich auch für alle F.- Spiele, Turniere ( auch in der Halle ) und Sportwochen.

4. Der Schiedsrichter hat sich spätestens 30 Minuten vor dem Spiel über die **Farben der Spielkleidung** zu informieren. Bei gleicher **Farbe von Trikot und / oder Stutzen** hat der **Heimverein** die Trikotfarbe zu wechseln.

### **Während des Spiels**

1. Da die Platzverhältnisse um das Spielfeld herum auf jedem Sportgelände unterschiedlich sind, bestimmt der Schiedsrichter den am besten geeigneten Ort zum Aufwärmen. Dies sollte auf keinen Fall gegenüber den Schiedsrichter-Assistenten oder hinter dem gegnerischen Tor erfolgen.

2. Hat ein Team keine Möglichkeit mehr auszuwechseln, tragen SR und SRA dafür Sorge, dass sich keine Spieler während des laufenden Spiels hinter der Linie aufwärmen oder auslaufen.

3. Bei den **überkreislichen** Spielen der A- bis C-Junioren sowie den B-Juniorinnen darf ein ausgewechselter Spieler **nicht** wieder eingesetzt werden.

4. Sollte der SR einen Spieler oder Offiziellen aus dem **Innenraum verweisen** müssen, ist es grds. dem SR überlassen, auf welche Weise er dies tut. Er hat die Möglichkeit, die betroffenen Personen direkt anzusprechen oder den Spielführer einzuschalten. Dies soll der SR vom Spielverlauf, der Atmosphäre auf dem Spielfeld und seiner Position abhängig machen. **Der Vorgang ist zwingend im Spielbericht zu vermerken.**

## 5. Auswechsellkontingent bei Freundschaftsspielen

Grundsätzlich können in Freundschaftsspielen mehr als 3 Spieler eingewechselt werden. Ist dies beabsichtigt, so ist der Schiedsrichter vor Spielbeginn darüber in Kenntnis zu setzen. **Ein ausgewechselter Spieler kann nicht wiedereingewechselt werden!**

Dies gilt auch für Mannschaften die in der Meisterschaft der B – C – und D – Kreisliga zugehörig sind. Die Besonderheit, das ein ausgewechselter Spieler in der B – C und D – Kreisliga wieder eingewechselt werden kann, gilt nur in Meisterschafts – und Entscheidungsspielen. Bei Freundschaftsspielen gibt es keine Spielklassenzuordnung.

## Nach dem Spiel

1. Aussagen zu Feldverweisen und sonstigen besonderen Ereignissen während und nach dem Spiel haben grundsätzlich zu unterbleiben.

2. Die **Spesen und Fahrtkosten** sind grundsätzlich im Spielbericht zu vermerken. **Sollten nicht begründbare, zu hohe Fahrtkosten abgerechnet werden, behält sich der KSA vor, diese wieder zurück zu fordern. Es werden durch den KSA stichprobenartige Überprüfungen hinsichtlich der im Spielbericht vermerkten Fahrtkosten erfolgen. Diese Überprüfungen werden erfolgen da in der letzten Saison Unregelmäßigkeiten in einer nicht mehr hinzunehmenden Häufigkeit aufgetreten sind.**

## Weitere Hinweise

### **Spielleitungen zur Sollberechnung**

Damit eine Sollberechnung für die jeweilige Saison erfolgen kann sind mindestens 15 Spielleitungen Pflicht. Sollten diese nicht erreicht werden behält der KSA sich vor den jeweiligen Schiedsrichter rückwirkend nicht zum Soll des abgelaufenen Spieljahres zu zählen.

**Besuch und Abmeldungen zu Schulungsterminen.** Grundsätzlich ist ein monatlicher Schulungsbesuch für alle SR Verpflichtend. Ist dies nicht gewährleistet so behält sich der KSA weitere Schritte gegen den jeweiligen SR, ggfls. bis zum Ausschluss, vor. Sollte es einem SR nicht möglich sein, seinen vorgesehenen monatlichen Schulungstermin, bzw. den angebotenen Ausweichtermin wahrzunehmen, so hat die Abmeldung ausschließlich per Mail an Uwe Schmidt ( [schmidt.flvw@web.de](mailto:schmidt.flvw@web.de) ) zu erfolgen.

**Pünktlichkeit bei Schulungsbesuchen.** Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen das auch bei Monatsschulungen ein pünktliches Erscheinen des SR Pflicht ist. Erscheint der SR später als 15 Minuten zu der entsprechenden Monatsschulung, ist kein Eintrag in die Anwesenheitsliste mehr möglich! Der Besuch dieser Monatsschulung wird somit nicht angerechnet.

## **SR Ansetzungen**

### **Die SR und jeweiligen Beobachter Ansetzungen im Kreis Siegen/Wittgenstein erfolgen durch:**

- \* Ulrich Neus ( [UlrichNeus@t-online.de](mailto:UlrichNeus@t-online.de) / 0175 – 9841026 ) für die Senioren-Spielklassen
- \* Kevin Lars Papiorek ( [kevinpapiorek@googlemail.com](mailto:kevinpapiorek@googlemail.com) / 0171 – 7446130 )  
für die Junioren - Spielklassen

Weitere aktuelle Informationen wie z. B. die monatlichen Schulungstermine, die SR Ansetzungen unserer SR auf DFB und Verbandsebene, usw. sind auch über unsere Homepage unter dem Link: <http://www.schiedsrichter-siwi.de/> einzusehen.

Die o. a. Anweisungen sind bindend. Daher erwartet der Kreisschiedsrichterausschuss die konsequente Einhaltung der Anweisungen von allen SR und SRA.

Siegen, den 30.07.2018

Neus, Schreiber, Kornmann, Schmidt, Pöppel, Papiorek, Schulte.